Niederschrift JHA/011/2016

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Jugendhilfe- und Schulausschusses der Stadt Rheine
am 16.06.2016

Die heutige gemeinsame öffentliche Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Jugendhilfeausschuss:

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Raneberg		
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Claudia Reinke
Frau Antonia Richter		Ausschussmitglied f. Jugendverbände Vertre- tung für Herrn Carsten Timpe

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia		Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Sönke Delarue		Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung
Herr Andreas Happe		Jugenamtselternbeirat
Herr Johannes Juling		Ausschussmitglied f. Schulen
Frau Ulrike Paege		Sachkundige Einwohne- rin f. Familienbeirat

Vertreter:

Herr Manfred Bruns		Vertretung für Herrn Berthold Hömme
Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Frau Andrea Klostermann	Alternative für Rheine	Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Heiko Schomaker
Herr Thomas Rühling	SPD	Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Yvonne Köhler
Herr Lennart Voß	FDP	Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Mar- lies Holtel

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen		Produktverantwortlicher Jugendamt
Herr Manfred Kösters		Produktverantwortlicher Jugendamt

Frau Annette Wiggers	Produktverantwortliche Jugendamt
Frau Medina Atalan-Lippert	Sozial- u. Jugendhilfe- planerin
Frau Gabriele Beckmann	Schriftführerin

Schulausschuss:

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / Vorsit- zender
------------------	-----	----------------------------------

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende
Frau Verena Kaisal	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Barbara Telker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Sachkundige Bürgerin

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Heike Barnes	SPD	Sachkundige Einwohne- rin f. Beirat für Men- schen mit Behinderung
Frau Lydia Maul		Sachkundige Einwohne- rin f. Integrationsrat
Frau Dorit Tönjes		Sachkundige Einwohne- rin f. Familienbeirat

Vertreter:

Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Alexander Brockmeier
---------------------	-----	--

Gäste:

Herr Oliver Meer		Sprecher der Schulleiterkonferenz
------------------	--	-----------------------------------

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Herr Guido Brüggemeier		Produktverantwortlicher Schulen
Herr Ron Erdmann		Mitarbeiter Schulverwaltung
Frau Sandra Jürriens		Schriftführerin

Herr Fühner und Herr Gude eröffnen die heutige gemeinsame Sitzung des Jugendhilfe- und des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

1. Informationen der Verwaltung

00:02:00:

Seitens der Verwaltung werden keine Informationen mitgeteilt.

**2. Gemeinsame Elternbeitragssatzung für den Elementar- und Primarbereich
Vorlage: 045/16**

Jugendhilfeausschuss:

00:02:00:

Herr Gausmann erläutert ausführlich die Vorlage.

Herrn Dörnhoff beantragt im Namen der CDU-Fraktion, die Beitragsberechnung für alle Stufen analog zum bisherigen System zu belassen, aber in Anwendung der neuen, von der Verwaltung vorgeschlagenen Einkommensstufen.

Eine entsprechende Tabelle ist als Anlage 1 zu TOP 2 der Niederschrift zur Niederschrift beigelegt.

Frau Leskow befürwortet im Namen der SPD-Fraktion den Vorschlag der CDU-Fraktion.

Herr Happe als Vorsitzender des Jugendamtselternbeirates bekräftigt noch einmal den Willen zur Verabschiedung einer gemeinsamen Sitzung, lehnt jedoch eine Beitragserhöhung ab. Seiner Meinung nach würden Eltern von Kindergartenkindern durch die neue Satzung außergewöhnlich belastet werden und soziale Härten könnten entstehen.

Frau Paege vom Familienbeirat berichtet über die intensive Diskussion im Familienbeirat und regt eine Anpassung der Einkommensstufen auf einen Abstand von jeweils 6.000 € an.

Frau Floyd Wenke als Vertreterin der Fraktion „Die Linke“ lehnt den Beschlussvorschlag insgesamt ab.

Herr Fühner regt im Namen beider Ausschüsse vor dem Hintergrund einer evtl. Änderung des KiBiz eine rechtzeitige Überprüfung der neuen gemeinsamen Beitragsatzung in dem jeweiligen Ausschuss, ggfs. im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung an. Eine Überprüfung soll im Laufe des Jahres 2018, ggfs. mit Wirkung zum 01.08.2019, erfolgen. Die Mitglieder beider Ausschüsse stimmen zu.

Der Jugendhilfeausschuss fasst anschließend folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der **Jugendhilfeausschuss** beschließt, dass es zum 01.08.2017 eine gemeinsame Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen im Elementar- und Primarbereich geben soll, die

1. eine Erhöhung der Elternbeiträge wegen der Novellierung des KiBiz zum 01.08.2017 und zum 01.08.2018 um jeweils 3,0 % beinhaltet,
2. die in der Anlage 1 aufgeführten Einkommensstufen und Elternbeiträge in der geänderten Fassung vom 16.06.2016 aufweisen und
3. in der eine bereichsübergreifende Geschwisterermäßigung von 2/3 für das 2. Kind und 100% für jedes weitere Kind umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis des Jugendhilfeausschusses:

zu 1:	10 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen
zu 2:	10 Ja Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen
zu 3:	8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen

Schulausschuss:

Herr Gude übernimmt von Herrn Fühner die Leitung der Sitzung.

Frau Stockel von der SPD-Fraktion beantragt, den Aufschlag für die optionale Ferienbetreuung nicht mehr unabhängig vom Einkommen mit 10,00 €/Monat zu erheben, sondern ihn vielmehr in Abhängigkeit von der jeweiligen Einkommensstufe festzusetzen. Diese Neuausrichtung sollte budgetneutral sein, so dass der Zusatzbeitrag deswegen auf 12 % des jeweiligen Grundbeitrages liegen sollte.

Herr Gude macht darauf aufmerksam, dass der Grundbeitrag sind für die Betreuungsangebote „OGS“, „Schule von acht bis eins“ und „zusätzliche Betreuung“ unterschiedlich hoch sei, so dass sich für die optionale Ferienbetreuung unterschiedlich hohe Beiträge ergeben würden. Da die Ferienbetreuung jedoch in allen Betreuungsangeboten identisch sei, schlägt er vor, in allen Betreuungsformen den Aufschlag für die optionale Ferienbetreuung auf der Grundlage der Beiträge für den Offenen Ganztage zu berechnen.

Beschluss:

Der **Schulausschuss** beschließt, dass es zum 01.08.2017 eine gemeinsame Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen im Elementar- und Primarbereich geben soll, die

1. eine Kopplung an den zulässigen Höchstbetrag enthält, der durch Runderlass des zuständigen Ministeriums festgelegt wird,
2. die in der Anlage 2 aufgeführten Einkommensstufen und Elternbeiträge in der geänderten Fassung vom 16.06.2016 aufweisen und
3. in der eine bereichsübergreifende Geschwisterermäßigung von 2/3 für das 2. Kind und 100% für jedes weitere Kind umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis des Schulausschusses:

mehrheitlich, 1 Gegenstimme, keine Enthaltung

**3. Gemeinsame Elternbeitragssatzung für den Elementar- und Primarbereich ab dem 01.08.2016
Vorlage: 158/16**

01:02:10:

Herr Dörnhoff weist darauf hin, dass die neu gefasste Tabelle zur Erhöhung der Beiträge um 3 %, die der Anlage 1 zur Vorlage 045/16 in der Fassung vom 16.06.2016 entspricht (siehe Vorlage 045/16), der neuen Satzung hinzuzufügen ist.

Herr Wilp von der CDU-Fraktion regt an, bei § 3b Abs. 4 letzter Satz des Satzungsentwurfs den Zusatz „in der Regel“ einzufügen.

Frau Paege teilt mit, dass in § 3b Abs. 1 der Satzung muss der letzte Satz entsprechend des zu Vorlage 045/16 gefassten Beschluss angepasst werden. Es wird durch weitere Ausschussmitglieder vorgeschlagen, den letzten Satz zu streichen.

Herr Gausmann verspricht eine redaktionelle Überarbeitung der Satzung hinsichtlich der erforderlichen Korrekturen.

Er weist ergänzend darauf hin, dass der § 6 Abs. 2 der alten Beitragssatzung gestrichen wurde, wonach eine Geschwisterregelung für die Ferienbetreuung nicht vorgesehen war.

Zukünftig wird damit die Geschwisterregelung auch für die Ferienbetreuung mit in die neue Beitragssatzung aufgenommen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die dieser Vorlage als Anlage vom 16.06.2016 beigefügte Satzung samt der vom Protokoll festgehaltenen Korrekturen über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen, für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege und in der Primarstufe im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“, der „Schule von acht bis eins“ sowie der „zusätzlichen Betreuung (außerhalb des Offenen Ganztages)“ (Elternbeitragsatzung).

Abstimmungsergebnis des Jugendhilfeausschusses

einstimmig bei 2 Enthaltungen

Beschluss des Schulausschusses:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die dieser Vorlage als Anlage vom 16.06.2016 beigefügte Satzung samt der vom Protokoll festgehaltenen Korrekturen über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen, für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege und in der Primarstufe im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“, der „Schule von acht bis eins“ sowie der „zusätzlichen Betreuung (außerhalb des Offenen Ganztages)“ (Elternbeitragsatzung).

Abstimmungsergebnis des Schulausschusses

mehrheitlich, 1 Gegenstimme

4. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:58:20:

Im Namen der anwesenden Einwohnerschaft stellt ein Einwohner stellvertretend mehrere Fragen zur Entwicklung und Auswirkung der neuen Beitragssatzung, die von Herrn Gausmann kurz beantwortet werden.

5. Anfragen und Anregungen

01:11:00:

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Ende der Sitzung:

17:15 Uhr

gez. Fühner
Ausschussvorsitzender
Jugendhilfeausschuss

gez. Gude
Ausschussvorsitzender
Schulausschuss